

# 549/AB

vom 28.03.2014 zu 509/J (XXV.GP)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0015-Pr 1/2014

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 509/J-NR/2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Andreas F. Karlsböck und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Umgang mit Bonusmeilen bei Dienstflugreisen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Soweit die Fragestellung die Dienstflugreisen meiner Amtsvorgängerin aus dem Jahr 2012 betrifft, darf ich auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Zahl 13881/J-NR/2013 durch meine Amtsvorgängerin verweisen. Die Aufstellung aller Auslands- und Inlandsflüge von Dr. Beatrix Karl im Jahr 2013 sind den nachfolgenden Aufstellungen zu entnehmen:

### Auslandsflüge FBM Dr. Beatrix Karl 2013

Zeitraum	Ziel	Veranstaltung
17.-18.1.2013	Dublin, Irland	Informelles Treffen der Justiz- und Innenminister
6.2.2013	Vaduz, Liechtenstein	Treffen mit der Justizministerin von Liechtenstein
8.3.2013	Brüssel, Belgien	Rat der Justiz- und Innenminister
16.-18.4.2013	Ankara, Türkei	Treffen mit türkischem Justizminister
3.6.2013	Belgrad, Serbien	Treffen mit serbischem Justizminister
5.6.2013	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister
18.-19.7.2013	Vilnius, Litauen	Informelles Treffen der Justiz- und Innenminister
7.-8.10.2013	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister
10.-11.10.2013	Vaduz, Liechtenstein	Treffen mit dem Justizminister von Liechtenstein

**Inlandsflüge FBM Dr. Beatrix Karl 2013**

<b>Zeitraum</b>	<b>Ziel</b>
9.1.2013	Wien – Innsbruck
1.2.-2.2.2013	Wien – Innsbruck – Wien
27.8.2013	Innsbruck – Wien
10.10.-11.10.2013	Wien – Zürich/Innsbruck – Wien

Zu 2 bis 7:

Zur Frage der Handhabung von Bonusmeilen erlaube ich mir, auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Zahl 12208/J-NR/2012 zu verweisen, wonach meine Amtsvorgängerin zwar als Privatperson – aber nicht dienstlich – an einem Vielflieger-Bonusprogramm teilgenommen hat. Die private Nutzung der Bonuskarte stellt aber keinen Gegenstand der Vollziehung dar und ist daher vom Interpellationsrecht nicht umfasst.

Zu 8:

Alle Dienstreiseabrechnungen werden von der Abteilung Pr 1 kontrolliert und durchgeführt, das interne Controlling nehmen die Abteilungen Pr 7 (Budgetvollzug) und III 2 (interne Revision) wahr.

Wien, 26. März 2014



Dr. Wolfgang Brandstetter